



## Titelthema: „Vandalismus in der Schule“

### Termine aktuell

**22.09.09 (19.30 Uhr)**

Fördervereinsitzung

**28.09.09 (19.30 Uhr)**

„Runder Tisch“ für die  
Laptopklassen 7/8

**01.10.09 (19.30 Uhr)**

Vorbesprechung „Anti-Mobbing-  
Tag“ Arbeitskreis Eltern +  
Förderverein

**07.10.09 (18.30 Uhr)**

Schulkonferenz

**12.10. – 24.10.09**

Herbstferien

**03.11.09**

Austausch „Dalfsen“ (KI.5)

**07.12.09 (15.00 - 19:00 Uhr)**

Elternsprechtage

**23.12.2009**

beweglicher Ferientag

**24.12.09 – 06.01.10**

Weihnachtsferien

**20.01.10**

ganztägige (?)

Zeugnis-Konferenz

**28.01.10**

Mädchenfußballturnier

**29.01.10**

Zeugnisausgabe

**Schülerbetriebspraktikum**

**für die Klassen 9**

**15.02. bis 05.03.2010**

**Offizielle Nachschreibtermine  
für Klassenarbeiten:**

Samstag, 26.09.2009

Samstag, 28.11.2009

Samstag, 19.12.2009

jeweils von 08:15-09:45 Uhr

Liebe Eltern,

immer häufiger gehört leider auch an unserer Schule Vandalismus zum Schulalltag. Die Beschädigungen von privatem und gemeinschaftlichem Eigentum nehmen nach meinen Beobachtungen in der letzten Zeit zu.

Ob es Ausdruck von Wut, Gedankenlosigkeit, Langeweile oder der Wunsch nach Anerkennung ist, lässt sich in den einzelnen Fällen oft nicht genau feststellen.

Werden Schülerinnen und Schüler gefragt, was für sie wichtig ist zum Wohlfühlen in der Schule, so hört man immer wieder die gleichen Wünsche: Gefragt ist eine Schule mit atmosphärischer Wärme, Gemütlichkeit, Raum für Aktivitäten und einer gleichzeitig vorhandenen Funktionalität in puncto Architektur und räumlicher Gestaltung.

Diesen Wünschen versucht der Schulträger jedes Jahr mit einem enormen finanziellen Aufwand gerecht zu werden. Konträr dazu steht aber oft das tatsächlich Erlebte vor Ort.

Abgerissene Tapeten,  
zerschnittene Fußballnetze,

zerstörte Garderoben, bemalte Wände (besonders in den Toiletten), Kaugummi am Mobiliar, vermüllter Schulhof,... sind nur einige Beispiele von Vandalismus. Allein für die Beseitigung von Vandalismusschäden, die kurz vor den Sommerferien an der Schule durch Verschmieren von Fenstern, Türen und Wänden entstanden sind, hat der Schulträger ca. 1000,- € ausgegeben. Die Schülerinnen und Schüler lassen eine Kultur der Achtsamkeit und Wertschätzung für eigenes aber auch fremdes Eigentum vermissen. Was mich aber in diesem Zusammenhang besonders ärgert ist die hier falsch verstandene Solidarität innerhalb der Schülerschaft. In meinen Augen ist es nämlich kein „Petzen“, wenn ein Vorfall der Zerstörung der Schule gemeldet wird. Es handelt sich hierbei doch gerade um eine solidarische Aktion, wenn man sich auch um den Zustand „seiner“ Schule zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler kümmert. Ich hoffe, dass Sie dieses Thema mit Ihren Kindern zu Hause einmal in Ruhe thematisieren, denn wir wollen doch wieder einmal alle das Gleiche: eine Schule, in der sich alle Wohlfühlen können.

### Krankmeldungen in der Schule:

Wenn Ihre Tochter / Ihr Sohn wegen einer Erkrankung die Schule nicht besuchen kann, so teilen Sie dies der Schule bitte unverzüglich telefonisch am Tag der Erkrankung bis spätestens 8.00 Uhr mit. Unser Sekretariat ist morgens ab 7.15 Uhr besetzt. Nach einer telefonischen Krankmeldung für einen Tag bzw. für zwei Tage brauchen Sie zusätzlich keine Entschuldigung schreiben, bei längerem Fehlen benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung. Erkrankt ein Schüler / eine Schülerin während des Unterrichts, so informieren wir immer zuerst die Erziehungsberechtigten. In der Regel lassen wir einen erkrankten Schüler nur dann heimgehen, wenn dies mit Ihnen vorher so abgesprochen ist. Denken Sie bitte daran, dass kranke Schüler/innen in der Schule und im Unterricht nichts verloren haben (siehe Elternbrief Nr.11).



## „Hello“ und „Good bye“



Herr Wolfgang Hohnhorst ist unser **neuer Konrektor**.

Endlich ist unser Schulleitungsteam wieder komplett. Er unterrichtet Sozialwissenschaften, Technik und Sport.



Frau Maria Schwenke, die die Fächer Deutsch, ev. Religion und Geschichte

unterrichtet, verstärkt unser Lehrerkollegium zunächst bis zum 31.01.2010. Sie vertritt Herrn Bosse, der leider für längere Zeit erkrankt ist.

Frau Hibbe ist nach 15 Jahren an unserer Schule in den Ruhestand verabschiedet worden. Wir möchten uns auch an dieser Stelle für ihre geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken und ihr alles Gute für die Zeit nach der Schule wünschen.

### Rückblick:

Erstmalig haben im vergangenen Schuljahr 25 Schülerinnen und Schüler unter Leitung von Frau Dr. Steimann das **DELFI-Diplom** erworben – eine vom französischen Staat verliehene Urkunde, das die französische Sprachkompetenz in Wort und Schrift bescheinigt.

Die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums haben es geschafft: In einer gemeinsamen **Fahrradaktion** haben sie in der Zeit von den Osterferien bis zu den Sommerferien den Bus stehen gelassen und sind mit dem Fahrrad zur Schule gekommen. Dabei haben sie das ehrgeizige Ziel, die Welt zwei Mal zu umrunden, mit zurückgelegten **91.658 km** deutlich überschritten.

Unsere Fußballerinnen waren erneut sehr erfolgreich. Mit einem Sieg über das Ibbenbürener Kepler-Gymnasium und die Mannschaft aus dem Kreis Coesfeld wurden unsere Mädchen der Wettkampfklasse III **Kreismeister**.

Die Jungen errangen passend zum 10-jährigen Jubiläum beim Osterturnier um den Oase-Pokal den **1. Platz**. Sie haben das Endspiel gegen die Realschule Ochtrup mit 1:0 gewonnen.

## Aktuelles...

**Neue Sprechstundenzeiten** der Kollegen und Kolleginnen im 1. Halbjahr 2009/2010. Reservieren Sie bei Bedarf einen Termin über das Sekretariat.

Durch die Fertigstellung der „**grünen halle**“ in Riesenbeck können wir ab sofort nahezu den kompletten Sportunterricht abdecken. Die Klassen 5 und 7 haben in diesem Fach jetzt 4 Sportstunden. Im Namen unserer Schülerinnen und Schüler möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei allen Beteiligten, die die Erstellung dieser tollen Halle ermöglicht haben, ganz herzlich bedanken.

Die Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs testen im 1. Halbjahr die Fächer des Neigungsschwerpunktes und entscheiden sich erst im 2. Halbjahr für ihren Schwerpunkt.

Die Klassen 8 und 9 haben in diesem Schuljahr eine Unterrichtsstunde mehr bei ihrem Klassenlehrer/bei ihrer Klassenlehrerin. Diese Stunde dient dem „**sozialen Lernen**“ und dem Einüben „**kooperativer Lernformen**“.

Da immer mehr Schülerinnen und Schüler Nachmittagsunterricht haben und die **Mittagspause** sinnvoll genutzt werden soll, bieten wir in dieser Zeit ab sofort folgende **Angebote** an:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
13:30 - 14:15	Silentium (Raum 1.75)	Silentium (Raum 1.75)	Silentium (Raum 1.75)	Silentium (Raum 1.75)
	Mediothek geöffnet	Mediothek geöffnet	Mediothek geöffnet	Mediothek geöffnet
	Sport (Wiese oder Halle)	Informatikraum geöffnet	Entspannungsübungen (MZR)	Sport (Wiese oder Halle)
				Informatikraum geöffnet
				Schach (Raum 1.77)

Natürlich können die Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit in der Schule zu Mittag essen. Ein Verlassen des Schulgeländes ist nicht erlaubt! Ausnahme: Der Wohnort ist in der Nähe der Schule und ein Mittagessen zu Hause ist zeitlich möglich. In diesem Fall muss eine schriftliche Bestätigung der Erziehungsberechtigten vorgelegt werden.

**Nichtteilnahme am Sportunterricht:** Grundsätzlich entbindet die Befreiung von der Teilnahme am Sportunterricht nicht von der Anwesenheitspflicht. Der Schüler/die Schülerin wird trotz der Befreiung bzw. teilweisen Befreiung vom praktischen Teil des Sportunterrichts in das Unterrichtsgeschehen mit einbezogen. Erscheint die Teilnahme am Sportunterricht überhaupt nicht sinnvoll, so meldet sich der Schüler/die Schülerin beim Sportlehrer ab. Bei längerer Verhinderung muss ein ärztliches Attest vorliegen.

**Umgang mit dem Handy in der Schule:** Die Schulkonferenzen des Schulzentrums haben beschlossen, dass mitgebrachte Handys bzw. elektronische Abspiel- und Aufnahmegeräte beim Betreten des Schulgebäudes (auch in den Pausen) ausgeschaltet sein müssen. Bei einem Verstoß gegen diesen Punkt der Schulordnung werden die Geräte von der Lehrkraft eingezogen. Die Abholung ist frühestens am nächsten Tag möglich. Im Wiederholungsfall muss das Handy durch die Eltern bei der Lehrkraft oder der Schulleitung abgeholt werden.

**Umgang mit der Influenza AH1N1(Schweinegrippe):** Haben Sie als Eltern den Verdacht, dass bei ihrem Kind eine Erkrankung vorliegen könnte, sollte dieses vorsorglich zu Hause bleiben. Bei bestehenden Krankheitssymptomen dürfen – wie auch bei bestimmten im Infektionsschutzgesetz ausdrücklich aufgeführten Infektionskrankheiten (siehe Elternbrief 11) – Schülerinnen und Schüler die Schule nicht besuchen. Gute Informationen zum Thema „Schweinegrippe“ erhalten Sie unter: [www.pandemierisiko.info](http://www.pandemierisiko.info) des Robert-Koch-Instituts.